

eine engere Zusammenarbeit der Leitungen der Staatlichen Plankommissionen beider Länder.

Während des Aufenthaltes der bulgarischen Partei- und Regierungsdelegation wurden ein Konsularvertrag, ein Abkommen über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit und ein Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Gesundheitswesens unterzeichnet.

Beide Seiten vereinbarten, die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien auf allen Gebieten weiterzuentwickeln. Sie werden sich ferner gegenseitig über gemeinsam interessierende wichtige politische Fragen und Maßnahmen regelmäßig konsultieren.

Die Delegationen schätzen den Besuch der bulgarischen Partei- und Regierungsdelegation in der Deutschen Demokratischen Republik als einen wichtigen Beitrag für die Verstärkung der brüderlichen Beziehungen beider Parteien und beider Staaten ein. Der Besuch wird dazu beitragen, das Bündnis aller sozialistischen Staaten mit der Sowjetunion an der Spitze weiter zu festigen und die Entschlossenheit der Werktätigen beider Länder zu stärken, im Geiste der großen Vorkämpfer gegen Faschismus und Krieg, Georgi Dimitroff und Ernst Thälmann, ihre Kraft unermüdlich für die Sache des Friedens und des Sozialismus einzusetzen.

*Im Namen des Zentralkomitees  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Walter Ulbricht  
Erster Sekretär*

*Im Namen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik*

*Otto Grotewohl  
Ministerpräsident*

*Im Namen des Zentralkomitees  
der 'Kommunistischen Partei Bulgariens*

*Todor Shiwkoff  
Erster Sekretär*

*Im Namen der Regierung der Volksrepublik Bulgarien*

*Anton Jugoff  
Vorsitzender des Ministerrates*

Berlin, den 18. April 1958